

Gesellschaftsbild und Weiterbildung

Auswirkungen von Bildungsmoratorien auf Habitus, Lernen und Gesellschaftsvorstellungen

Bearbeitet von
Prof. Dr. Helmut Bremer, Prof. Dr. Peter Faulstich, Christel Teiwes-Kügler, Jessica Vehse

1. Auflage 2015. Buch. 258 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 2884 8
Format (B x L): 16 x 21,2 cm
Gewicht: 340 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Pädagogische Soziologie, Bildungssoziologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Helmut Bremer | Peter Faulstich | Christel Teiwes-Kügler | Jessica Vehse

Gesellschaftsbild und Weiterbildung



Auswirkungen von Bildungsmoratorien auf Habitus,
Lernen und Gesellschaftsvorstellungen



Nomos

edition
sigma



<http://www.nomos-shop.de/26866>

Gesellschaftsbild und Weiterbildung

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung

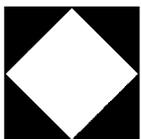
183

Herausgegeben von der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Helmut Bremer, Peter Faulstich,
Christel Teiwes-Kügler, Jessica Vehse

Gesellschaftsbild und Weiterbildung

Auswirkungen von Bildungsmoratorien
auf Habitus, Lernen und
Gesellschaftsvorstellungen



Nomos

edition
sigma



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-2884-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-7284-9 (ePDF)

edition sigma in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Umschlaggestaltung: Gaby Sylvester, Düsseldorf – www.sylvester-design.de

Umschlaggrafik: © sveta – Fotolia.com

Druck: Rosch-Buch, Scheßlitz

Inhalt

	Vorwort	9
1	Gesellschaftsbilder als Lernhintergrund	11
1.1	Untersuchungen zum Gesellschaftsbild	12
1.1.1	Studien des Frankfurter Instituts für Sozialforschung	13
1.1.2	Industrie-, betriebs- und arbeitssoziologische Studien zum Gesellschaftsbild	14
1.2	AdressatInnen- und Teilnahmeforschung in der Weiterbildung	19
1.2.1	Studien zum Zusammenhang von sozialer Lage und Weiterbildung	19
1.2.2	Soziale Milieus und Weiterbildung	21
1.3	Weiterbildung als Moratorium	22
1.4	Habitus und Gesellschaftsbild	24
1.5	Habitus und Lernen	26
1.5.1	Habitustransformationen	26
1.5.2	Lernen und Bedeutsamkeit	28
1.6	Gesellschaftsbilder und Weiterbildung zwischen Leistung und Anerkennung	30
1.6.1	Dimensionen von Gesellschaftsbildern	31
1.6.2	Leistungsprinzip und Gesellschaftsbilder	32
1.6.3	Anerkennungspostulat und Gesellschaftsbilder	36
2	Empirischer Zugang zu Gesellschaftsbildern und Lernbildern	39
2.1	Methodologie und Methode der Gesellschaftsbild-Hermeneutik	39
2.2	Erhebungsmethode der Gruppen- und Lernwerkstatt	43
2.3	Qualitativer Längsschnitt mit Gruppen	49
2.4	Empirischer Zugriff auf Veränderungen von Habitus und Gesellschaftsbild	50
2.5	Hermeneutische Auswertung	52
2.6	Collagen und ihre Interpretation	55
2.7	Kategorien der Gesellschaftsbildanalyse	59
2.8	Fallanalysen und Fallprofile	61

3	Auswahl und Zugang zu den Untersuchungsgruppen	63
3.1	Auswahl und Charakteristik der Bildungsträger	63
3.2	Auswahl der Erhebungsgruppen	68
3.3	Sozialstatistische Merkmale der Stichprobe	75
4	Falldarstellungen der Gruppenwerkstätten	79
4.1	Gesundheits- und Pflegeberufe	80
4.1.1	Fallprofil „Gesundheits- und Pflegeassistenten“ (Hamburg) – exemplarisch Gesellschaft als „Maschine“	81
4.1.2	Fallprofil „Fachangestellte Medizinische Dokumentation“ (Essen) – exemplarisch Gesellschaft als „Solidargemeinschaft“	92
4.1.3	Fallprofil „Pflegedienstleitung“ (Essen)	112
4.2	Erziehungsberufe	118
4.2.1	Fallprofil „ErzieherInnen“ (Essen) – exemplarisch Gesellschaft als „Kampf um Teilhabe“	119
4.2.2	Fallprofil „Erzieherin für Migrantinnen“ (Hamburg)	138
4.3	Technische und Facharbeiterberufe	143
4.3.1	Fallprofil „Fachinformatiker“ (Essen)	143
4.3.2	Fallprofil „Lagerlogistik und Mechaniker“ (Hamburg) – exemplarisch Gesellschaft als „Dichotomie“	149
4.3.3	Fallprofil „Metall- und Konstruktionsberufe“ (Essen)	157
4.4	Kaufmännische Berufe	163
4.4.1	Fallprofil „Kaufmännische Angestellte“ (Essen) – exemplarisch Gesellschaft als „Statushierarchie“	164
4.5	Nachholen schulischer Abschlüsse	180
4.5.1	Fallanalyse „Kolleg Abitur/Fachabitur“ (Hamburg) – exemplarisch Gesellschaft als „Meritokratie“	181
4.5.2	Fallprofil „Kolleg I und II“ (Essen)	196
4.5.3	Fallprofil „HauptschülerInnen“ (Essen)	204
5	Gesellschafts- und Lernbilder in den Gruppenwerkstätten	213
5.1	Dominanz der Leistungsgesellschaft	213
5.2	Gesellschaftsbilder im Überblick	214
5.3	Auseinanderfallen von Wahrnehmen, Bewerten und Handeln	223

5.4	Gesellschaftsbilder und Lernbilder	226
5.5	Fehlende kollektive Zukunftsentwürfe und fehlende politische Partizipation	227
6	Veränderungen während des Moratoriums Weiterbildung	229
6.1	Zugewinn an Handlungsfähigkeit und Selbstvertrauen	230
6.2	Intendierte und nicht intendierte Effekte der Weiterbildung	231
6.3	Veränderungen im Bildungs- und Lernverständnis	233
6.4	Veränderung der Gesellschaftsbilder	234
6.5	Transformationen des Habitus	235
6.6	Bildungs- und Lernverhältnisse in den Institutionen	236
7	Zentrale Themen: Leistung, Anerkennung und Ungleichheit	239
8	Konsequenzen für die beruflich/politische Bildung und die Erwachsenenbildung	245
	Literatur	249